Kaminkehrerbetrieb Walter Schuhmann

Arbeitsanweisung vom 01.04.2020

Corona-Virus

Folgende Punkte sind ab sofort strikt einzuhalten:

- Mindestabstand von 1,5 m zum Kunden einhalten. Kunden bei Unterschreitung sofort höflich darauf hinweisen.
- Kein Händeschütteln mehr bzw. kein Körperkontakt
- Husten und Niesen in ein Taschentuch bzw. in die Ellenbeuge
- In Gebäuden und/oder Wohnungen so wenig wie möglich anfassen
- Hände waschen bzw. Reinigungstücher nach jedem Kundenkontakt bzw. jedem Gebäudebesuch verwenden
- Händedesinfektion aus dem Spender verwenden
- Bei Bedarf oder Kundenwunsch vorhandenen Mundschutz und Einweghandschuhe verwenden
- Gebäude die unter Quarantäne stehen auf gar keinen Fall betreten
- Kundenwünsche wegen Ansteckungsangst akzeptieren. Terminvereinbarung sobald Ausgangsbeschränkung aufgehoben wurde.
- Lenkrad und Türgriffe am Auto sind mind. zweimal täglich zu reinigen.
- Bei ersten Anzeichen, dass man selbst erkrank ist, ist die Arbeit sofort einzustellen und der Ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 zu verständigen.
- die Anlagen sind zu beachten (3 Seiten)

Walter Schuhmann



ROBERT KOCH INSTITUT

Neuartiges Coronavirus HINWEISE

Hygienemaßnahmen für nicht-medizinische Einsatzkräfte

Grundsätzlich gilt:

- Nach Möglichkeit mindestens **1–2 Meter Abstand** zu hustenden und/oder niesenden Fremdpersonen
- **Händehygiene** einhalten (gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife)
- **Hustenetikette** einhalten (z. B. Husten, Niesen in die Ellenbeuge)

Distanz ca. 1-2 m



Schlüsselfragen bei Erstkontakt:

1: Hat die Person **grippeähnliche Symptome** (z.B. Fieber, Husten, infektbedingte Atemnot)?

2a: War die Person innerhalb der letzten 14 Tage in einem **besonders betroffenen Gebiet** in Deutschland bzw. in einem **internationalen Risikogebiet?** **www.rki.de/ncov-risikogebiete**

2b: Hatte die Person innerhalb der letzten 14 Tage **Kontakt zu einem Coronavirus-Erkrankten?**



Wenn alle Fragen mit „NEIN" beantwortet wurden

Wenn Frage 1 UND 2a und/oder 2b mit „JA" beantwortet wurde

- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für **Einsatzkraft und Fremdperson**
- Bei abklärungsbedürftiger Person: **ärztliche Beurteilung einholen**



Falls Person Mund-Nasen-Schutz nicht toleriert

- Nach **individueller Risikoeinschätzung** Atemschutzmaske für die Einsatzkraft **(mindestens FFP2)** bei direktem Kontakt und Infektionsrisiko
- Auswahl einer passenden Atemschutzmaske und individuelle Anpassung (Achtung: **Bartwuchs** beeinflusst die Abdichtung der Maske)
- Überprüfung auf **korrekten Sitz** der Atemschutzmaske



Online-Version



www.rki.de/covid-19-einsatzkraefte

Weitere Informationen

Internationale Risikogebiete und besonders betroffene Gebiete in Deutschland
www.rki.de/covid-19-risikogebiete

FAQ
www.rki.de/faq-covid-19

COVID-19
www.rki.de/covid-19

Infektionsschutz
www.infektionsschutz.de

Impressum: Robert Koch-Institut, ibbs@rki.de; Grafik: Goebel-Greiner.de; Stand: 13.05.2020, DOI: 10.25646/6424.3

LGA InterCert
Zertifiziertes QM/UM System DIN EN ISO 9001:2015 / 14001:2015

FÜR ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER

HINWEISE ZUM NEUARTIGEN CORONAVIRUS (SARS-COV-2) UND COVID-19

Was sollten Sie unternehmen, um das Infektionsrisiko gering zu halten?

- **Informieren Sie sich, wie hoch das Risiko einer Infektion ist: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html**
- **Informieren Sie sich, wie Sie sich vor dem Coronavirus schützen können: www.infektionsschutz.de**
- **Arbeiten Sie, wann immer möglich, von zu Hause. Wenn Sie am Arbeitsplatz gebraucht werden: Meiden Sie öffentliche Verkehrsmittel. Kommen Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem PKW.**
- **Nehmen Sie die Maßnahmen Ihrer Arbeitgeberin oder Ihres Arbeitgebers in Anspruch, um eine mögliche Ansteckung zu vermeiden, wie z. B. die Möglichkeiten zum Händewaschen oder zur Händedesinfektion.**
- **Wenn Sie krank sind, bleiben Sie auf jeden Fall zu Hause, insbesondere wenn Sie Fieber, Husten, Halskratzen oder Durchfall haben. Sie schützen damit sich und andere.**

Wie können Sie die Übertragung vermeiden?



Halten Sie beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen und drehen Sie sich am besten weg. Niesen und husten Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie danach entsorgen.



Halten Sie die Hände vom Gesicht fern, vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen.



Teilen Sie Gegenstände wie z. B. Arbeitsmaterialien möglichst nicht mit anderen Personen.



Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife.



Reinigen Sie Ihren Arbeitsplatz gründlich und insbesondere beim Verlassen oder bei Dienstantritt, wenn Sie ihn mit anderen Personen teilen (z. B. Tastaturen).

Was sollten Sie bei einem Verdacht oder einer Ansteckung tun?

- Bei Verdacht auf Kontakt zu einer infizierten Person oder zu Rückkehrern aus einem Risikogebiet (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html) sollten Sie das zuständige Gesundheitsamt telefonisch informieren. Das zuständige Gesundheitsamt kann über eine Datenbank des Robert Koch-Instituts (RKI) unter https://tools.rki.de/PLZTool/ ermittelt werden.
- Informieren Sie bei zusätzlichen Krankheitssymptomen, insbesondere bei Fieber und Atemwegssymptomen, die zuständige Hausarztpraxis telefonisch.
- Informieren Sie Ihre Arbeitgeberin oder Ihren Arbeitgeber umgehend bei einer Erkrankung und über die voraussichtliche Dauer Ihres Fernbleibens. Sie sind als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer grundsätzlich dazu verpflichtet.
- Die Art der Erkrankung müssen Sie ihm grundsätzlich nicht mitteilen. Da es sich bei dem Coronavirus jedoch um ein hochansteckendes Virus handelt, das insbesondere für Ältere und Menschen mit Vorerkrankungen gefährlich sein kann, sollten Sie zum Schutz dieser Kolleginnen und Kollegen ausnahmsweise Ihre Ansteckung oder Erkrankung mitteilen.
- Dies gilt auch in einem Verdachtsfall. Nur so kann Ihre Arbeitgeberin oder Ihr Arbeitgeber entsprechende Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung des Virus ergreifen.



Weitere Informationen zum Schutz vor Infektionskrankheiten sowie aktuelle FAQ zu Atemwegsinfektionen verursacht durch das neuartige Coronavirus finden Sie auf der Internetseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: www.infektionsschutz.de

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Anzeichen für Corona

Atemprobleme oder Lungenentzündung

Halsschmerzen, Schnupfen, trockener Husten

Durchfall, Kopfschmerzen, Fieber, Abgeschlagenheit

Wie verhalte ich mich?

Hausarzt anrufen
nicht in die Praxis gehen

116 117 anrufen
ärztlicher Notdienst -
wenn dein Hausarzt nicht erreichbar ist

112 anrufen
nur im Notfall -
nicht in die Notaufnahme gehen

Wie kann man eine Übertragung vermeiden?



Halten Sie beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen und drehen Sie sich am besten weg. Niesen und husten Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie danach entsorgen.



Halten Sie die Hände vom Gesicht fern, vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen.



Teilen Sie Gegenstände wie z. B. Arbeitsmaterialien möglichst nicht mit anderen Personen.



Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife.



Reinigen Sie Ihren Arbeitsplatz gründlich und insbesondere beim Verlassen oder bei Dienstantritt, wenn Sie ihn mit anderen Personen teilen (z. B. Tastaturen).